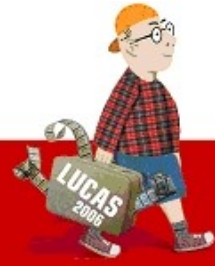


LUCAS 2006
29. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
24.09. – 01.10.2006



Deutsches
Filminstitut **DIF**



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

AKIRA UND DAS WOLFSMÄDCHEN

Ookami Shoujo / When the Show Tent Came to My Town

Japan 2005

Regie: Yoshihiro Fukagawa

106 Minuten

empfohlen ab 8 Jahren

Die Geschichte

Als ein Jahrmarkt mit seinen ungewöhnlichen Attraktionen in die Kleinstadt kommt, sind Akira und seine Mitschüler in heller Aufruhr. Wer von ihnen hat zuvor schon einmal ein mysteriöses Wolfsmädchen gesehen? Doch Akiras Lehrerin macht von Anfang an unmissverständlich klar: Diese Sensationen sind nicht für Kinderaugen bestimmt. Gerüchte kann dieses Verbot allerdings nicht verhindern, und schon bald sind alle Kinder der Klasse der Meinung, dass es sich bei dem Wolfsmädchen in Wirklichkeit um ihre seltsame Mitschülerin Hideko handelt. Mit ihren schwarzen struppigen Haaren sieht sie auch wirklich etwas ungepflegt aus. Glücklicherweise kommt fast zur selben Zeit ein neues Mädchen in die Klasse, das die Aufmerksamkeit von Hideko ablenkt: Rumiko trägt schicke Kleidung und kommt anscheinend aus einem reichen Elternhaus. Schnell ist sie sehr beliebt unter ihren Mitschülerinnen – und die Jungen der Klasse verehren sie. Als Akira zufällig eines Mittags mit Rumiko Zeuge wird, wie Hideko wieder einmal von den anderen Jungen beleidigt wird, beschließen sie, sich von nun an um Hideko zu kümmern. Schnell bringt dies Akira den Ruf ein, er und das Wolfsmädchen seien verliebt – sehr zum Ärger von Rumiko, die sich heimlich in Akira verliebt hat und nun eifersüchtig wird. Akira teilt zwar nicht die Vorurteile der anderen Kinder, aber wer wirklich hinter dem Wolfsmädchen steckt, würde er doch allzu gerne wissen. Nach einem Streit mit seinen Eltern schleicht er sich eines Nachts in eine Vorstellung. Doch es ist nicht Hideko, die er dort sieht, sondern Rumiko. Verstört erzählt er dies seinem Freund. Keine gute Idee, erweist sich dieser doch als ein rechtes Plappermaul und erzählt es überall herum. Nun beginnen die Mädchen, Rumiko zu beleidigen und zu beschimpfen. Rumiko ist zutiefst gekränkt, weiß aber auch, dass sie mit dem Jahrmarkt schon in wenigen Tagen wieder weiterziehen wird. Akira fühlt sich schuldig und erträgt die Demütigungen seiner Mitschüler nicht länger. Er gibt zu, das

Wolfsmädchen gesehen zu haben: Es sei aber weder Rumiko noch Hideko. Erst jetzt erfährt er von Rumikos Abreise. Mit Hideko rennt er hinter dem fahrenden Auto her und verabschiedet sich von seiner Freundin.

Hauptfiguren

Akira ist überaus neugierig, aber auch ein guter Freund. Er beteiligt sich nicht an den Hänseleien seiner Mitschüler und lügt sogar, um Rumiko und Hideko vor deren Anschuldigungen zu beschützen.

Rumiko kommt als neue Mitschülerin für kurze Zeit in die Klasse. Da sie ein schickes Kleid trägt und selbstsicher auftritt, denken alle, sie käme aus Tokyo und habe reiche Eltern. Tatsächlich aber spielt Rumiko allen nur etwas vor, ja täuscht sogar ein falsches Zuhause vor, weil ihr die Auftritte als Wolfsmädchen peinlich sind. Sie ist arm und lebt ohne Vater und Mutter bei den Jahrmarktsleuten. Sie beneidet Akira und Hideko um ihre fürsorglichen Eltern.

Hideko wird von allen ständig gehänselt, weil sie arm ist und sich zurückzieht. Um für ihre Familie Geld zu verdienen, trägt sie Zeitungen aus. Ihre Mutter kümmert sich um Hideko, doch das Mädchen traut sich nicht, über ihre Probleme zu reden. In Akira und Rumiko findet Hideko echte Freunde, die sie akzeptieren, wie sie ist.

Fragen

- Erzähle die Geschichte des Films so knapp wie möglich nach!
- Beschreibe die Hauptpersonen des Films!
- Was erfahren wir über die Familien von Akira, Rumiko und Hideko? Wo leben sie und welche Probleme haben sie?
- Wie wird Rumiko in der Klassengemeinschaft aufgenommen? Warum?
- Wie wird Hideko von ihren Mitschülern behandelt? Welche Gründe gibt es dafür? Warum ist dieses Verhalten ungerecht?
- Wann beschließen Rumiko und Akira, dass Hideko von nun an ihre Freundin ist?
- Welche Ähnlichkeiten gibt es zwischen Rumiko und Hideko?
- Wie verhält sich Akira gegenüber Hideko? Wie verhält er sich gegenüber Rumiko, nachdem er sie auf dem Jahrmarkt gesehen hat? Warum erzählt er seiner Lehrerin und seinen Klassenkameraden am Ende eine Lüge?
- Warum ärgert sich Hideko über Rumiko?
- Wodurch zeichnet sich die Freundschaft von Akira, Rumiko und Hideko aus?
- Was sind Vorurteile?
- Welche Folgen können Vorurteile haben? Wie können Vorurteile aufgelöst werden?

Standfotos

Die Lehrerin schickt Akira auf den Schulflur, nachdem sie erfahren hat, dass er auf dem Jahrmarkt war. Rumiko gesteht, dass sie auch da war und folgt ihm. Auf dem Flur treffen sie Hideko, die leise grüßt.



- Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist! Welche Personen sind zu sehen? Wo stehen sie im Bild?
- Wie sieht Rumiko aus? Wie sieht Hideko aus? (Vergleiche auch die Farbe ihrer Kleidung!) Warum denken die Schüler, dass Hideko das Wolfsmädchen ist?
- Welche Bedeutung hat diese Szene für die spätere Freundschaft der Kinder?

Nachdem ihre Mitschüler Rumiko als Wolfsmädchen beschimpft und Reißzwecken in ihre Schuhe gesteckt haben, steht sie alleine in der Eingangshalle der Schule.



- Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist!
- Wie sieht Rumiko auf diesem Bild aus?
- Aus welchem Blickwinkel sehen wir Rumiko auf diesem Bild? Welche Wirkung hat dies?
- Erzähle diese Szene nach!

Deutsches Filminstitut – DIF e.V. – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main
Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82
lucas@deutsches-filmmuseum.de – www.lucasfilmfestival.de
Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler, Dörte Nimz
Bildnachweis: Basara Pictures